

1 Sa (★)
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi (★)
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr (★)
29 Sa
30 So
31 Mo

3.7. Ashalja Puja – Das Fest erinnert an die erste Lehre Buddhas.

6.7. Geburtstag des Dalai Lama – Oberhaupt des tibetischen Buddhismus.

6.7. Schiwa Assar beTammas – jüdischer Fastentag, der an den Durchbruch der Stadtmauer Jerusalems und an die vorausgegangene Zerstörung des Ersten und Zweiten Tempels erinnern soll.

10.7. Märtyrertod des Báb (9.7.1850 in Täbris).

15.7. Zwölftbotentag – Tag, an dem die 12 Apostel ausgesandt wurden.

19.7. 1. Muharram – islamisches Neujahr: Dieser Tag erinnert an die Auswanderung Muhammads aus Mekka nach Medina.

24.07. Tag der Pioniere.

28.7. Todestag des Heiligen Hüseyin.

28.7. Ashura – Schiiten gedenken dem Tod von Husain ibn 'Ali, auch ist es für Muslime ein Gedenktag, für die Arche Noah, die auf Land traf und für die Rettung Mose vor dem Pharao.

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di (★)
16 Mi (★)
17 Do (★)
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo
22 Di (✚)
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So (✚)
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do

4.7. Vassa – Beginn der dreimonatigen Regenzeit: Diese Monate verbringen buddhistische Nonnen und Mönche vorwiegend in ihren Klöstern und widmen sich dort intensiv der Meditation.

15.8. Mariä Himmelfahrt – Aufnahme Marias, der Mutter von Jesus, in den Himmel.

16.8.-18.8. Andacht von Haci Bektaş Veli, Gründer des anatolischen Alevitentums.

16.10. Geburt des Báb (1819 in Schiras), Wegbereiter Bahá'u'lláhs.

17.10. Geburtstag Bahá'u'lláhs (1817 in Teheran), Überbringer und Stifter der Bahá'í-Religion. Der Name Bahá'u'lláh kann mit „Herrlichkeit Gottes“ übersetzt werden.

22.8. Naw-Rúz der indischen Parsi.

27.8. Khordad Sal – Geburtstag des Zarathustra: Besonders für die indischen Parsi spielt dieser Tag eine große und wichtige Rolle.

1 Fr
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di (✚)
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di
27 Mi (★)
28 Do
29 Fr
30 Sa

7.9. Janmashtami – zur Erinnerung an die Geburt Krishnas.

16.-17.9. Rosch HaSchana – das jüdische Neujahrsfest zur Erinnerung an die Schöpfung Adams: Juden essen an diesem Tag einen Apfel mit Honig und wünschen sich damit ein süßes Jahr.

19.9. Ganesha Chaturthi – Fest zu Ehren des elefantenköpfigen Gottes.

19.9. Sprich-wie-ein-Pirat-Tag

25.9. Jom Kippur – Versöhnungstag, Tag der Buße und Vergebung.

27.9. Mevlid Kandili oder Mawlid an-Nabi – Geburtstag Muhammads.

29.09. Mondfest in China

29.9. Namenstag des Erzengels Michael, für manche Christen symbolisiert dieser Feiertag den Sieg des Guten über das Böse.

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr (✚)
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di (★)

1.10. Erntedank – in den Kirchen werden Obst, Getreide und Gemüse dekorativ aufgestellt, Gott wird für die Ernte gedankt.

2.10. Schutzengelfest

4.10. (bzw. 3.10. in der evangelischen Kirche) Namenstag des Heiligen Franz von Assisi – Er half Armen und sprach mit Tieren und Pflanzen, daher findet am gleichen Tag der Welttierschutztag statt.

8.10. Simchat Tora – wörtl. Torafreude. Bei diesem Fest feiert man die Tora.

20.10. Fest des Heiligen Buchs (Guru Granth Sahib)

20.10. Durga Puja (20.-24.10.) – Das mehrtägige Fest ist der hinduistischen Göttin Durga gewidmet, die für Weisheit, Kraft, Handeln und Wissen steht. Sie reitet stets auf einem Löwen oder Tiger.

31.10. Reformationstag – evangelischer Feiertag, in Erinnerung an die Reformation der Kirche durch Martin Luther.

1 Mi (★)
2 Do (★)
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So (✚)
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do (★)
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo (✚)
28 Di
29 Mi
30 Do

1.11. Allerheiligen

2.11. Allerseelen – zum Gedenken an die Verstorbenen; Viele Christen besuchen an diesem Tag die Gräber ihrer Angehörigen.

30.9. – 6.10. Sukkot, auch Laubhüttenfest – erinnert Juden an die Reise ins gelobte Land und an den 40-jährigen Aufenthalt in der Wüste.

12.11. Divali – Hindus begehen das Lichterfest, es dauert mehrere Tage. Gefeierrt wird der Sieg des Guten über das Böse.

11.11. St. Martin – Am Martinstag finden viele Laternenumzüge statt, die ihren Ursprung in der Lichterprozession zur Beerdigung von Bischof Martin von Tours haben.

16.11. Buß- und Bettag – An diesem evangelischen Feiertag wird darüber nachgedacht, welches Unrecht man anderen Menschen zugefügt hat und wie man sich in Zukunft besser verhalten kann.

27.11. Feiertag zur Geburt von Guru Nanak – Diesen Tag feiern die Sikhs traditionell als Geburtstag von Guru Nanak.

1 Fr
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi (★)
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr (✚)
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di
27 Mi
28 Do
29 Fr (✚)
30 Sa
31 So

8.-15.12. Chanukka, auch Lichterfest – Erinnerung an die Einweihung des Zweiten Tempels in Jerusalem, das Fest dauert 8 Tage lang.

6.12. Tag des Heiligen Nikolaus von Myra – Um ihn ranken sich viele Legenden. Kinder stellen am Vorabend des Nikolaustages ihre Schuhe vor die Tür und hoffen auf Geschenke.

13.12. Tag der Heiligen Lucia (Schweden) – Ein Mädchen übernimmt bei diesem Fest die Rolle der Lucia, der Tradition nach die älteste Tochter der Familie: Mit einem weißen Gewand bekleidet wird ihr ein rotes Band für die Taille gegeben und ein Kranz aus Kerzen schmückt ihren Kopf.

22.12. Soyal - Neujahrsfest der Hopi und Zuni.

24.12. Heiligabend – Geburt Jesu

25.12. Erster Weihnachtsfeiertag

26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag

29.12. Zardusht-no Diso – Die iranischen Mazdäer gedenken dem Tod des Zarathustra.

INTERRELIGIÖSER
KALENDER
2023



1	So	†	1.1. Neujahr
2	Mo		
3	Di		
4	Mi		
5	Do	†	6.1. Heilige Drei Könige Fest in Gedenken an die Weisen, die gekommen sind, um das Jesuskind zu sehen.
6	Fr	†	7.1. Russisch-orthodoxes Weihnachten
7	Sa	†	
8	So		
9	Mo		
10	Di	♥	10.1. Voodooeffest in Benin
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa	†	14.1. Neujahr (orthodox)
15	So	🌈	15.1. Welttag der Religionen
16	Mo		
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		
24	Di		
25	Mi		
26	Do	🙏	26.1. Saraswati Puja in Indien / Vasanta Panchami – hinduistisches Frühlingsfest und höchster Feiertag der Göttin Saraswati, weibliche Gottheit der Gelehrsamkeit und Künste.
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		
31	Di		

JANUAR

1	Mi		
2	Do	🌀	2.2. Tag der Meeresgöttin Yemanjá (an manchen Orten wird dieser Tag an einem anderen Datum gefeiert).
3	Fr		
4	Sa		
5	So		
6	Mo	🕯️	6.2. Tu BiShvat – Neujahrsfest der Bäume: Es ist Brauch, an diesem Tag eine Frucht zu essen, die man bisher noch nicht verzehrt hat.
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo		
14	Di	🌿	14.-16.2. Hizir-Fasten – Aleviten ehren den heiligen Hizir. In der Woche von Hizir (Hizir orucu) fasten alle Alevi- ten drei Tage lang.
15	Mi	🌸	15.2. Parinirvana – Gedenken an Buddhas Tod.
16	Do		
17	Fr		
18	Sa	🌟	18.2. Lailat al Miraj – Himmelfahrt Muhammads, auf dem geflügelten Pferd Al-Boraq.
19	So		
20	Mo	†	20.2. Rosenmontag
21	Di	†	21.2. Faschingsdienstag
22	Mi	†	22.2. Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit (22.2.-8.4.)
23	Do		
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo	†	27.2. Rosenmontag der orthodoxen Christen – mit dem Beginn des Rosenmon- tags fängt die bis Ostern andauernde Fastenzeit an.
28	Di		

FEBRUAR

1	Mi		
2	Do	🌟	2.3.-20.3. Fastenmonat Ala (2.3. – 20.3.2022) – 19-tägige spirituelle Fastenzeit im Bahá'itum.
3	Fr		
4	Sa		
5	So		
6	Mo		
7	Di	🕯️	7.3. Purim – Juden feiern den Errettungstag: Begleitet von Tanz, Gesang, Spielen, ziehen sie sich bunte Kostüme an und es gibt Geschenke für Familie, Freunde und Bedürftige.
8	Mi	🙏	8.3. Holi, das Farben- fest – ein Frühlingsfest der Hindus, mit ihm begrüßen sie den Frühling. In man- chen Regionen dauern die Festlichkeiten bis zu 10 Tagen an.
9	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So		
13	Mo		
14	Di	♀️	14.3. Neujahr der Sikhs.
15	Mi		
16	Do	🌟	16.10. Geburt des Báb (1819 in Schiras), Wegbereiter Bahá'u'lláhs
17	Fr	🌟	17.10. Geburtstag Bahá'u'lláhs (1817 in Teheran), Überbringer und Stifter der Bahá'-Religion. Der Name Bahá'u'lláh kann mit „Herrlichkeit Gottes“ übersetzt werden.
18	Sa		
19	So		
20	Mo		
21	Di	🌿🌟🕯️	21.3. Neujahr und Frühlingsfest der Bahá'í (Naw-Rúz).
22	Mi		
23	Do	🌟	23.3. Beginn des islamischen Fasten- monats Ramadan (29-30 Tage).
24	Fr		
25	Sa	†	25.3. Mariä Ver- kündigung – katholi- sches und christlich- orthodoxes Fest – hiernach soll Maria die Geburt von Gottes Sohn verkündet wor- den sein.
26	So	🕯️	26.3. Khordad Sal – An diesem Tag feiern die iranischen Mazdäer die Geburt des Zarathustra.
27	Mo		
28	Di		
29	Mi		
30	Do	🙏	30.3. Rama Navami – in Gedenken an die Geburt Ramas.
31	Fr		

MÄRZ

1	Sa		
2	So		
3	Mo		
4	Di		
5	Mi		
6	Do	🕯️	6.4. Beginn des Pessach- oder auch Passahfestes – erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten, zu diesem Anlass wird traditionell unge- säuertes Brot gegessen.
7	Fr	†	7.4. Karfreitag – in Gedenken an die Kreuzigung Jesu.
8	Sa		
9	So	†	9.4. Ostern – Auferstehung Christi
10	Mo	†	10.4. Ostermontag
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr	†	14.4. Geburt des Guru Nanak, erster von 10 Gurus und Gründer des Sikhismus.
15	Sa	♀️	14.4. Karfreitag der orthodoxen Kirchen
16	So	†	16.4. Ostersonntag der orthodoxen Kirchen
17	Mo	†	17.4. Ostermontag der orthodoxen Kirchen.
18	Di	🌟	18.4. Lailat al-Qadr – Nacht der Bestimmung, in dieser Nacht wurde der Koran erstmals von Gott (arab.: Allah) durch den Engel Gabriel an Muham- mad herabgesandt.
19	Mi		
20	Do		
21	Fr	🌟	21.4.-25. Ridván – bedeutet Para- dies; es gilt bei den Bahá'í als wichtigs- tes Fest und man feiert es 12 Tage lang. Bahá'u'lláh soll 1863 in seinem Rosengarten seinen prophetischen Auftrag verkündet haben, deshalb stehen Rosen bei diesem Fest im Zen- trum der Feierlichkeiten.
22	Sa	🌟	22.4.-24.4. Id al-Fitr – Fest des Fastenbrechens – Ende des Fastenmo- nats Ramadan, türkisch: Ramazan Bayrami, deutsch: Zuckerfest.
23	So		
24	Mo		
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		

APRIL

1	Mo		
2	Di	🌟	
3	Mi		
4	Do		
5	Fr	🌿🌟	5.5. Vesak – wichtigstes Fest innerhalb des Buddhismus. An diesem Tag wird der Geburtstag von Buddha (Siddharta Gauta- ma) gefeiert sowie seiner Er- leuchtung und seinem Eintritt ins Nirvana (Parinirvana) ge- dacht.
6	Sa		
7	So		
8	Mo		
9	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		
15	Mo		
16	Di		
17	Mi		
18	Do	†	18.5. Christi Himmelfahrt – Fest der Auffahrt Jesu in den Himmel zu Gott.
19	Fr	...	24.5. Verkündigung des Báb – markiert den Beginn des Glaubens der Bahá'í und erinnert daran, wie Báb als neuer Gottesbote die Ankunft des Gründers der Bahá'-Religion (Bahá'u'lláh) verkündet haben soll.
20	Sa		
21	So		
22	Mo		
23	Di		
24	Mi	🌟	25.5. Christi Himmelfahrt (orthodox)
25	Do	†	26.5. Schawuot – erinnert Juden an den Bund Gottes und den Empfang der Tora.
26	Fr	🕯️	28.5. Pfingsten – Fest zur Gabe des Heiligen Geis- tes an die Apostel und die Kirche.
27	Sa		
28	So	†	29.5. Zardusht-no Diso Die indischen Parsi gedenken dem Tod des Zarathustra.
29	Mo	🌟🕯️†	29.5. Hinscheiden Bahá'u'lláhs (29.5.1892) – Baha'ullahs Grabmal liegt in Bahji, der als heiligster Ort angesehen wird und zu dem die Bahá'í pilgern.
30	Di		
31	Mi		

MAI

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So	†	4.6. Pfingstsonntag (orthodox)
5	Mo	†	5.6. Pfingstmontag (orthodox)
6	Di	🌿	6.-7.6. Diese Feier widmen Aleviten dem Derwisch und Heiligen Abdal Musa.
7	Mi		
8	Do	†	8.6. Fronleichnam
9	Fr		
10	Sa		
11	So	†	11.6. Allerheiligen (orthodox)
12	Mo		
13	Di	†	13.6. Gedenktag des Heiligen Antonius von Padua – unter anderem bekannt als Helfer zum Wiederfinden verlorener Dinge.
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo		
20	Di	🙏	20.6. Rathayatra – Ein Fest, bei dem die Hindus Gott Krishna mit feierlich geschmückten Wagen, Tanz, Gesang und Trommeln ehren.
21	Mi		
22	Do	🌿	22.6. Drachenbootfest in China
23	Fr		
24	Sa	🙏	24.6. Inti Raymi – Sonnenfest in Cuzco
25	So		
26	Mo		
27	Di	🌟	28.6. Kurban Erkanı – Beginn des alevitischen Opferfestes.
28	Mi	🌟	29.6. Tag der Apostel Petrus und Paulus
29	Do	†	27.6. Arafat – Viele Muslime fasten an diesem Tag. Sie glauben daran, dass Gott Ihnen damit ihre Sünden vom letzten und vom kommenden Jahr vergibt.
30	Fr		
			28.6.-1.7. Id al-Adha – islamisches Opferfest: Es erin- nert Muslime auf der ganzen Welt daran, Gott zu vertrauen – türkisch: Kurban Bayrami.

JUNI

Erlebt 2023 interreligiös!

Liebe kleine und große Leserinnen und Leser des interreligiösen Kalenders,

wir freuen uns, euch die vierte Auflage des interreligiösen Kalenders vorstellen zu dürfen! Um die Vielfalt der Religionen deutlich zu machen, haben wir einige neue Feiertage aufgenommen – mussten dafür aber leider auf manche Daten, die in der letzten Ausgabe vertreten waren, verzichten. Natürlich gibt es alleine in unserer Stadt noch viel mehr! Wir hoffen, dass die diesjährige Auswahl euch einen Überblick über verschiedene religiöse Feste geben kann und euch neugierig macht auf weitere Feiertage und Bräuche der verschiedenen Glaubensrichtungen aller Menschen.

Sicher kennt ihr persönlich Menschen, die unterschiedlichen Religionsgemeinschaften angehören. Dieser Kalender zeigt euch, wann welches Fest gefeiert wird – so könnt ihr zu Feiertagen gratulieren und vielleicht ergibt sich die eine oder andere Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wenn Feste und Feiertage, die für euch wichtig sind, nicht im Kalender stehen oder, wenn uns vielleicht in der Datierung oder Beschreibung ein Fehler unterlaufen sein sollte, freuen wir uns auf eure Rückmeldung! Auch Anregungen und Ideen nehmen wir gerne entgegen.

Euer Kinderkulturprogramm-Team

Ihr erreicht uns unter:
Telefon: 069/212-36495
E-Mail: Kinderkulturprogramm@stadt-frankfurt.de

Weitere Informationen:
www.kinderkultur-frankfurt.de



Symbole und ihre Bedeutung

- 🌿 ALEVITENTUM
- 🌟 BAHÁ'ITUM
- 🌀 BUDDHISMUS
- 🕯️ CANDOMBLÉ
- † CHRISTENTUM
- † CHRISTENTUM – ORTHODOXE KIRCHE
- 🌙 DAOISMUS
- 🙏 HINDUISMUS
- 🌟 ISLAM
- 🕯️ JUDENTUM
- 🦋 KIRCHE DES FLIEGENDEN SPAGHETTIMONSTERS
- 🙏 KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
- 👤 RELIGION DER HOPI
- 🙏 RELIGION DER INKA
- ♀️ SIKHISMUS
- ♥️ VODOO
- 🌈 WELTAG DER RELIGIONEN
- ✝️ ZOROASTRIER

Herausgeber:
Jugend- und Sozialamt
Frankfurt am Main
Abteilung Planung und Entwicklung
Team Politische und kulturelle Bildung
Redaktion, Konzeption und Koordination:
Andrea Breu, Parvin Djahani
Gestaltung: Tobias Borries
Druck: Druckhaus Strobach